

Kontakt

📍 Fachstelle **proRespekt**
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten
Rigaer Str. 71a
10247 Berlin

☎ 030 420 17 120
✉ fachstelle@prorespekt.org
🌐 www.prorespekt.org



proRespekt

Gewaltfreie Schulen
demokratisch gestalten

Das Programm wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und umgesetzt durch die Fachstelle proRespekt in gemeinsamer Trägerschaft von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e. V. und Violence Prevention Network gGmbH.

deutsche kinder-
und jugendstiftung

GANGWAY
Straßensozialarbeit in Berlin

Violence
Prevention Network

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



proRespekt.org



proRespekt – gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten begleitet Schulen dabei, eine von Anerkennung und Sicherheit geprägte Schulkultur zu entwickeln, die allen Kindern und Jugendlichen Lern- und Entwicklungschancen ermöglicht. Zielsetzung ist die Unterstützung der teilnehmenden Schulen, ihre Entwicklungsvorhaben hinsichtlich Gewaltprävention, Demokratiebildung und der Vermeidung von Schuldistanz zu formulieren und umzusetzen - sowohl fachlich als auch personell. Zur Zielgruppe gehören Schüler*innen, Eltern und pädagogisches Fachpersonal.

Das Programm *proRespekt* kann Schulen bei der Umsetzung folgender Entwicklungsvorhaben unterstützen:

- Im Bereich Gewaltprävention: Einführen von Formaten zur Konfliktbearbeitung für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel Schüler*innen-Mediation
- Im Bereich Demokratiebildung: Curriculares Einbinden von sozialem Lernen, u. a. zur Förderung von Selbstvertrauen und Empathie
- Im Bereich Vermeidung von Schuldistanz: Weiterentwickeln der Elternarbeit - hin zu Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Die Fachstelle *proRespekt* steuert das Programm berlinweit und führt für die Schulen und Programmmitwirkenden regelmäßig Veranstaltungen und fachliche Qualifizierungen durch.

Bis zu zwei *proRespekt*-Coaches pro Schule realisieren Angebote für die Schüler*innen, z. B. zur Stärkung sozialer Kompetenzen, zum Erlernen eines respektvollen Miteinanders oder zum Umgang mit Konflikten.

In jedem Bezirk werden die Schulen außerdem durch eine*n *proRespekt*-Piloten*Pilotin unterstützt. Sie oder er begleitet die Arbeit der schulischen *proRespekt*-Coaches fachlich, vernetzt die teilnehmenden Schulen untereinander sowie mit schulischen und außerschulischen Partner*innen im Bezirk. Darüber hinaus ist sie*er mit ihrer*seiner Expertise auch für alle Interessierten aus Schule und Jugendhilfe erreichbar, z. B. zum Umgang mit religiös oder kulturell begründeten Konflikten, zur Stärkung des Kinderschutzes oder zur diversitätssensiblen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.